

Land Rover will Defender mit Brennstoffzelle testen

Jaguar Land Rover entwickelt einen Prototyp des Land Rover Defender mit wasserstoffbetriebenem Brennstoffzellenantrieb. Das Fahrzeug wird gegen Ende des Jahres seinen Testbetrieb im Vereinigten Königreich aufnehmen. Schwerpunkte der Erprobung werden Aspekte wie Offroad-Eigenschaften und Kraftstoffverbrauch sein. Im Rahmen seiner Strategie „Reimagine“ will der britische Autokonzern die Auspuffemissionen seiner Modelle bis zum Jahr 2036 auf null reduzieren, während bis 2039 die Nettoemissionen an Kohlendioxid aus Produkten, Standorten und der Lieferkette ebenfalls auf null sinken sollen.

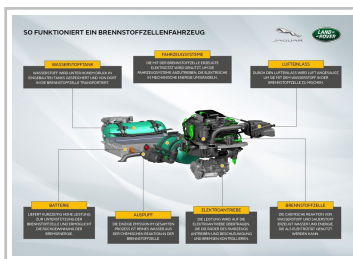
Seit 2018 hat sich die Zahl der Brennstoffzellenfahrzeuge nach Angaben der Internationalen Energieagentur der OECD weltweit fast verdoppelt. Die Zahl der Wasserstoff-Tankstellen stieg im gleichen Zeitraum um mehr als 20 Prozent. Die globale Initiative Hydrogen Council prognostiziert bis 2030 einen weltweiten Anstieg der Brennstoffzellenfahrzeuge auf rund zehn Millionen, während gleichzeitig rund um den Globus rund 10.000 Wasserstoff-Tankstellen zur Verfügung stehen sollen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Land Rover Defender.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Funktionsweise einer Brennstoffzelle.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover
